

SPD-Fraktion im Bezirksausschuss 25 Laim

Antrag

Der Bezirksausschuss 25 Laim möge beschließen:

Der BA 25 Laim fordert das Kommunalreferat AWM auf, umgehend dafür zu sorgen, dass von den Bürgerinnen und Bürgern gesammeltes Verpackungsmaterial wieder an den Wertstoffhöfen abgegeben werden kann.

Begründung

Seit einiger Zeit ist die Abgabe von Verpackungsmaterial an den Wertstoffhöfen nicht mehr möglich. Der Bürger wird darauf hingewiesen, dass er diese Gegenstände in die entsprechenden Sammelbehälter der Wertstoffinseln zu geben hätte.

Dies führt zu folgenden völlig inakzeptablen Situationen:

- Der Bürger kommt ja nicht mit einer einzelnen Verpackung, sondern sammelt diese zuvor bis zu einer bestimmten Menge zu Hause. Nun muss er je einzelne dieser Verpackungen aus seinem eigenen Sammelbehälter wieder herausnehmen, da nur so ein Einwurf in die Container möglich ist.
- Manche Verpackungen - beispielsweise Waschmittelflaschen - können überhaupt nicht in die Kunststoffcontainer geworfen werden, da das Einwurfloch zu klein dimensioniert ist.
- Verärgerte Bürger stellen nun ihre Sammelbehälter, zumeist Kunststofftüten oder -säcke, vor die Container. Damit ist die Vermüllung der Standorte vorprogrammiert.
- Die Einwurföffnungen sind häufig so scharfkantig, dass auch erhebliche Verletzungen zu befürchten sind und nachweislich schon vorkamen.

Diese Missstände sind umgehend zu beheben. Sie sind auch nicht zu entschuldigen durch Argumente, es bestünden vertragliche Abmachungen zwischen der LH und den Entsorgungsbetrieben. Bürgerinnen/Bürger sehen die LH München als Verantwortliche, da die Wertstoffinseln zumeist auf deren Grund stehen.

München, 21. 09. 2009

SPD-Fraktion im BA 25 Laim
Dr. Martha Mertens

Initiative: Wolfgang Merkle